



**BULLETIN**  
**KTV VISP HANDBALL**  
**GV Bulletin 2024**



## Adressliste Saison 2023/24

Vereinsadresse	
KTV Visp Handball	Postfach 290 CH-3930 Visp Homepage: www.ktv-visp.ch Facebook: KTV VispHandball
Vorstand	
Präsident	Rinaldo Camenzind
Ressort Leistung	Dominik Karlen
Ressort Events	Sascha Furrer
Ressort Breite	Daniela Salzgeber
Support	Mandy Schöpf
Geschäftsstelle	Gajeevan Theivendrarajah
Ressort Finanzen	vakant
Ressort Spielbetrieb	vakant
Ressort PR	vakant
Funktionäre	
Klublokal	Sascha Furrer
Plakate / Flyer / Werbung	Rinaldo Camenzind / Sascha Furrer
Homepage	Pascal Ebener
Kantine	Jocelyne Karlen
Zeitnehmer - Chef	Frederic Studer
Speaker-Koordinator	Elias Sarbach
Vereinsführer	Sascha Furrer
Althleitratler	
Bullein	Thomas Zerzuben
Juristischer Berater	Marc Wyssen
Schiedsrichter - Chef	vakant
Trainer	
1. Mannschaft Herren	Markus Berchten
1. Mannschaft Damen	Katja Wagenbreth
2. Mannschaft Herren	Sascha Furrer
3. Mannschaft Herren	vakant
Sportschule	Dominik Karlen
U19 Junioren	Kirill Consoir
U17 Junioren	Kirill Consoir
U15 Junioren	Dominik Karlen
U13 Junior/innen	Dominik Karlen
U11 & U9	Matthias Sarbach, Zerzuben Thomas
Kids	Sascha Furrer, Elias Sarbach
J&S Coach	Lionel Karlen
Satellit Bailschieder	Pascal Ebener
Satellit Bitsch	Tobias Meyre



# Liebe Handballfamilie,



es ist mir eine grosse Freude das Vorwort für das diesjährige GV Bulletin 2024 zu verfassen. Als erste Präsidentensaison, war diese Saison für mich persönlich äusserst bereichernd und lehrreich.

Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos der Aufstieg der

1. Damenmannschaft und der Ligaerhalt des Fanionteams. Mit einem sehr jungen Kader haben unsere Jungs souverän das Saisonziel erreicht. Dieser Erfolg spricht nicht nur für das Talent unserer Spieler, sondern auch für das Engagement und die harte Arbeit des gesamten Teams und Trainerstabs.

Abseits des Spielfeldes habe ich in meinem ersten Jahr als Präsident tiefe Einblicke in die Komplexität der Vereinsführung erhalten. Es ist erstaunlich, welche Vielfalt an Aufgaben und Verantwortlichkeiten damit einhergeht. Doch ich bin dankbar, dass ich auf ein Team von engagierten und zuverlässigen Helferinnen und Helfer zählen kann. Ihre Unterstützung und ihr Einsatz sind

von unschätzbarem Wert und tragen massgeblich zum Erfolg des Vereins bei. Ich möchte daher allen Vostandsmitgliedern, Trainern, Betreuern, Eltern und freiwilligen Helfern meinen herzlichen Dank aussprechen. Ihr seid es, die den KTV Visp zu dem machen, was er ist.

Merci.

Sportliche Grüsse

Rinaldo Camenzind

Präsident KTV Visp Handball

## Agenda KTV

### 2024

- 
- **22. Juni** **Mini Beach Kids und Familientag Gamsen**

---

  - **05. - 08. August** **Handballcamp**

---

  - **09. - 11. August** **Vespia Nobilis Cup**

---

  - **17. - 20. Oktober** **Trainingslager Fiesch**

---



# 1. Protokoll der GV 2023

## Protokoll der 69. GV des KTV Visp Handball am

### Freitag, 2. Mai 2022/23

#### 1. Begrüssung und Erstellen der Präsenzliste

Präsident Sarbach Elias darf um 19:01 Uhr die Mitglieder des KTV Visp Handball im Mehrzweckraum des Sepp Blatter Schulhauses begrüßen. Er gibt die Traktanden durch.

Entschuldigte Personen: Gerhard Bader, Markus Berchten, Christoph & Heike Patschke, Erna Wyer, Nicole Bregy, Jolie Trobillant, Emanuel Wyer, Chiarra Lagger, Lionel Karlen, André Seiler, Patrick Kuonen, Silvan Ehemann

Schweigeminute für Bernadette Karlen und Ruppen Mario

#### 2. Wahl der Stimmzähler

Es wird folgende Personen als Stimmzähler benannt: Joey-Ann

Erste Aufgabe: zählen wie viele Personen zum Essen kommen.

#### 3. Protokoll der GV 2022

Elias Sarbach weist auf die Publikation des Protokolls im Bulletin hin. Auf das Vorlesen wird verzichtet und es werden keine Einwände erhoben. Keine Fragen zum Protokoll.

#### 4. Jahresberichte

##### 4.1 Jahresbericht Präsident

(lässt Fotos auf Hintergrund laufen) Rückblick auf letztes Vereinsjahr. Als erstes bedankt sich bei allen Helfern. Nimmt Raiffeisenfest von Balthieder als Beispiel. Hatten

in letzter Minute professionell etwas auf die Beine gestellt. Bedankt sich bei allen Unterstützern und Sponsoren.

Verliert ein paar Worte über die Leistungen der Mannschaften. Beginnt mit den knappen Baragespielen der 1. Liga. Erwähnt die Damen, welche ihr selbstgesetztes Ziel in die 2. Liga aufzusteigen erreicht haben. In zweite Mannschaft ist das Niveau endlich wieder mal gestiegen und nicht gesunken. Es bestand sogar die Gefahr aufzusteigen (lacht). Auch das Junioren- & Kidsniveau ist auf top Niveau.

Geht über zum Vespia, welcher wieder durchgeführt werden konnte. War jedoch streng und nicht mehr so lohnenswert wie auch schon. Gab aus diesem Grund eine Umfrage mit der Frage, ob wieder durchführen will. Sascha wird später genauer darauf eingehen. Endend damit, dass ein spannendes Vereinsjahr hinter uns liegt, welches für ihn das letzte als Präsident aber sicher nicht das letzte Mal im Verein war. (Applaus)

##### 4.2 Jahresbericht Leistung:

1.Mannschaft: Spannendes Jahr bis am Schluss. 1. Liga zeigte in Vorrunde nicht Niveau, welches sollte. Haben dann noch mit letzter Möglichkeit die Kurve bekommen. Sie kamen gegen Ende Saison wieder ins Spiel. Sie Konnten auf viel Unterstützung zählen. Hatten in Basel praktisch

Heimspiel. Erwähnt Julian Penzien, welcher so jung erste Einsätze im Team hatte. Gründe für die schlechte Saison sieht Dominik im nicht funktionierenden Teamgespan Markus & Tamash, welches sich aufs Team ausgewirkt hat. Gibt Verabschiedung von Luca Vitetta und Emanuel Wyer bekannt.

Interteams:

U19: Zeigten super Leistung trotz sehr schmalen Kader. Bekamen erstmals Spieler von Thun zur Unterstützung, welche dem Team vor allem in der Verteidigung viel gebracht haben. Als Wacker herausfand, dass Visp für Eliteaufstieg in Frage gekommen wäre, brach gute Zusammenarbeit ab und die Spieler hatten keine Zeit mehr.

U17: Aufgrund Grippe in wichtigen Spielen wurde die Finalrunde unglücklich verpasst. Konnten dann aber Ligaerhalt souverän sichern.

U15: Im Winter abgestiegen. War abzusehen da in diesen Jahrgängen schmale Besetzung. Leistungen waren zu wenig konstant und haben darum Interaufstieg nicht geschafft. Ein Team hat sich aber zurückgezogen und der KTV Visp ist darum per Los doch noch aufgestiegen. Potential wäre vorhanden, Motivation aber gering. Viele Fadenscheinige Entschuldigungen in Trainings aber auch in wichtigen Spielen.

U13: Ohne Niederlage in Vor-



runde. Im Winter aufgestiegen und Ligaerhalt souverän geschafft. Mannschaft ist Versprechen für die Zukunft.

In allen Teams schmale Kader. Erhofft sich aus Satelliten neue Spieler/innen. Damit Trainings interessanter werden.

Sportschule: 8 Sportschüler und 1 Sportschülerin. Zusätzlich Spieler in Lehre, welche weiterhin an Sportschultrainings oder Athletiktraining mitmachen. Trainerstaff bleibt gleich. Clubarzt Arigoni ist in Pension gegangen. Konnte aber mit Dr. Bruno Heinen eine gute Lösung heranziehen. Sportschüler/innen profitieren von sehr schneller Behandlung.

### 4.3 Jahresbericht Breite

Bedankt sich bei allen Helfer/innen. Nur so ist möglich neue Spieler/innen zu akquirieren.

#### Mannschaften:

##### Kids:

Geht vor allem um Spass im Training. Wird von Elias und Sascha geleitet.

##### Minis:

Spielten 6-8 Turniere. Leider hat aufgrund fehlender Anmeldungen nicht gereicht für ein Heimturnier in Visp. Die U11 konnte zum 2. Mal hintereinander die Westmeisterschaft gewinnen (Applaus fürs Team). Bei der U9 noch sehr wenige Spieler/innen.

##### Damen:

Sehr engagiertes Team. GV applaudiert für Aufstiege. Daniela erwähnt Teamsitzung, welche durchgeführt wurde, um eine optimale Zusammenarbeit zwischen dem Team und dem Vorstand zu erreichen.

Applaus für Sela und Tabea, welche neu in den Vorstand eintreten. Bedankt und verabschiedet Nils Fölsen, welcher leider nicht anwesend ist. Verabschiedet die Spielerinnen Celine, Jael und Mette.

##### 2. Mannschaft:

(Rinaldo) Ziel Ligaerhalt souverän geschafft. Viele neue Spieler sowie auch viele ehemalige Spieler haben wieder Weg zurück in die Halle gefunden. Verabschiedet Spieler Jakub, Nils Brinken sowie Trainer Aaron.

##### U14 Juniorinnen:

Trainingsstart im Herbst. Hatten bereits erfolgreiche Trainingsspiele sowie U13 Turniere. Bleiben aber im Moment noch Trainingsmannschaft, da noch zu wenige Spielerinnen.

Naters: Nach Unterbruch wieder aufgenommen.

Baltschieder: Noch eher kleine Kinder, bei welchen Interesse von Handball noch in Kinderschuhen.

**Events:** zeigt Flyer mit allen Events, welche im Vereinsjahr stattgefunden haben.

DSM Handballcamp: Findet immer im Sommer statt. Kinder haben Möglichkeit mit Stars aus der Schweiz sowie eigenen Trainern zu trainieren. Zeigt Video von DSM Handballcamp.

##### Otto Stoffe:

bedankt sich bei Cyrill für die Organisation und gratuliert ihm zum Amtsantritt als Präsident vom HC Visperterminen.

##### Superheldencup:

Mit 50 Kindern gut besucht. Wie auch letztes Jahr nicht Team gewonnen, welches im Handball am besten war, sondern welches auch in anderen Spielen gut war.

**Spielsamstage:** Waren durchgezogen, vor allem in Visp nur wenige Teilnehmer/innen.

##### Handball im Schwimmbad:

Hat neu einen Sandplatz auf welchem Beachhandball gespielt werden kann.

##### Handball macht Schule:

Konnte erfolgreich bei 10 Klassen durchgeführt werden, dank Unterstützung der Trainer aus dem Minibereich.

### 4. Jahresbericht Events:

#### Rückblick

**Augustfeier:** Durften 1. Augustfeier ausführen. War guter Anlass, in welchem vor allem viele Raclettes verkauft wurden.

**Vespia:** Plauschturnier weniger erfolgreich als auch schon. Hatten früher bis zu 16. Anmeldungen, dies war nicht mehr der Fall.

**Lotto:** Erfolgreiche Durchführung, hatte keine Karten mehr am Schluss.

#### Weihnachtsstand & Fas-

**nachtsbar:** Aktiv Mannschaft führten, während Weihnachtszeit Weihnachtsstand.

#### Raiffeisenbankfest Balt-

**schieder:** War gute Einnahme sowie Präsentationsmöglichkeit.

**Situation Vespia:** Zeigt Gelände, welches Gross ist und viel Arbeit braucht. Hatten gute Sponsoren, welche dazu führen, dass Geld gespart werden kann. Trotzdem hat Vorstand laut gedacht, ob Vespia noch durchführen will und Umfrage in Verein lanciert. Hat 73 Antworten erhalten. Stellt Resultate von Umfrage vor.

**Ausblick:** 1. Augustfeier, Vespia Nobilis Cup (welche Kategorien ist noch in Bearbei-



tung), Vespia Beach Nights, Lotto, Weihnachtsstand, Faschachtsbar, 70 Jahre KTV.

Hofft das weiterhin auf viele Helfer zählen kann und so etwas Gutes auf die Beine stellen kann.

## 5. Jahresbericht Finanzen

Stellt Einnahmen vor. Erwähnt, dass sich in Zahlen widerspiegelt, dass am Freitag vom Vespia geregnet hat. Geht über zu Ausgaben. Verwaltungsaufwand ist gestiegen. Ein Grund Geschäftsstelle, welche vermehrt in Anspruch genommen wird. Es resultiert ein Jahresverlust von über 4000 CHF. Kassa- sowie Revisorenbericht wird gezeigt. Stellt Revisoren vor und erwähnt, dass diese weiterhin ihr Amt bleiben. GV nimmt Finanzbericht mit Applaus an.

## 6. Budget Saison 2022/23:

Budget wird vorgestellt. Werbung / Sponsoren bleiben gleich, kann also mit gleichen Einnahmen rechnen. Events nach wie vor wichtiger Punkt. Wichtig, dass Werbung macht. Grosser Ausgabeüberschuss von 33'700. Erhofft sich aber ein guter Vespia sowie, dass in Ausgaben sparen kann. Budget wird von GV angenommen.

Elias dankt KTV Supporters für ihren grosszügigen Beitrag. GV applaudiert.

Elias bedankt sich bei allen Sponsoren sowie Geldgebern.

## 7. Anträge

keine Anträge

## 8. Wahlen

3 Demission im Vorstand plus Rücktritt Leiterin Geschäftsstelle

- Aaron Karlen
- Samuel Studer
- Elias Sarbach
- Rebecca Wyer

Neuwahlen: Sela Wagenbreth + 2 Vakanz: trotz vielen Anfragen, hat bis jetzt niemand gefunden

Sela wird mit Applaus zum neuen Vorstandsmitglied gewählt.

Revisoren stellen sich Wiederwahl. Da keine anderen Wortmeldungen, werden bestätigt.

Ressortsaufteilung:

- Präsidium -> Rinaldo Camenzind: wird mit kräftigem Applaus gewählt
- Leistung -> Dominik Karlen
- Finanzen -> vakant
- Breite -> Daniela Salzgeber
- Events -> Sascha Furrer
- PR -> Sela Wagenbreth
- Spielbetrieb -> vakant

Rinaldo übernimmt als neugewählter Präsident das Wort. Er bedankt sich bei Elias und freut sich auf die neue Saison.

## 9. Ehrungen & Verdankungen

• Partner/innen von Vorstand werden verdankt für ihre Unterstützung.

• Matteo Abächerli wird nach 20 Jahren Schiedsrichter zum Ehrenmitglied gewählt. Elias liest Laudatio vor. Matteo bedankt sich bei GV und ermuntert die Jungen Schiedsrichter zu machen da cooles Hobby ist, bei dem man viel lernen kann.

• Jocelyne Karlen wird als Kantine, Köchin, Gute Fee

und Vereins Mama zum Ehrenmitglied gewählt. Sascha liest Laudatio vor. Jocelyne bedankt sich bei der GV.

• Elias Sarbach wird als Ehrenmitglied gewählt. Sascha liest Laudatio vor.

• Elias bedankt sich bei allen Funktionären.

• Elias bedankt sich bei Rebecca sowie seinen Vorstandsmitgliedern mit einem Sackmesser, da immer nur er eins dabei hat und es nun keine Ausreden mehr gibt.

• Elias bedankt sich bei Samuel und Aaron für ihre Arbeit im Vorstand

• Elias bedankt sich bei Andreas für seine Jahres als Präsident beim HC Visperterminen.

## 10. Ausblick

Familientag, DSM-Handballcamp, Vespia Beach Nights, Saisonbeginn

## 11. Gäste

• HC Visperterminen: Andreas stellt Cyrill als neuer Präsident vor und wünscht beiden neuen Präsidenten alles Gute. Bedankt sich bei den Supportern sowie dem KTV für die gute Zusammenarbeit.

• Walliser Handballverband: Marc Wyssen begrüsst die GV im Namen vom ganzen Vorstand. Hat wieder mal gut Nachricht. Konnten dank einer guten Buchhaltung wieder mehr Geld generieren.

• PolySport: Enthalten sich.

Da keine Anmerkungen schliesst Elias die GV.

Rebecca Wyer  
Visp, im Mai 2023



## Bericht des Chefs Leistung Saison 23/24

Eine interessante Saison 23/24 ging am Pfingstmontag zu Ende. Eine Saison mit vielen Hoch und Tiefs und am Ende einer grosse Zufriedenheit.

Der Vespia im August mit einem erstmaligen QHL-Sieger (CS Chénois) zeigte noch nicht das wahre Gesicht unser 1. Mannschaft. Vereinzelt waren angesichts des Babykaders (der Hauptharst der Spieler ist zwischen 2002 bis 2007 geboren) kritische Stimmen zur 1. Ligatauglichkeit zu hören. Unser Fanionteam aber brauchte sich keine Sorgen um den Ligaerhalt zu machen. Sie spielten einen erfrischenden Powerhandball und gehörten bis Weihnachten zu den besten Offensivmannschaften. Unser Manko lag noch in der Defensive. In der Rückrunde ging uns ein wenig die Luft aus, was aber angesichts der vielen Doppelleinsätze erwartet werden musste.

Bei den Junioren hatten die U13 und die U19 keine Probleme die Inter Finalrunde zu erreichen. Leider stiegen die U15 und U17 an Weihnachten in die Regio-Gruppe ab. Einerseits waren wir selber schuld, andererseits auch dem unsäglichen Modus des Handballverbandes geschuldet, dass Vereine mit ihren Elite-Stammspielern die Interklasse halten. Hier wollen die Verbandsoberen einfach nicht einsehen, in was für eine falsche Entwicklung solche Gebahren gehen. Glücklicherweise erholten sich die U15 und

die U17 schnell von diesem Tiefschlag und stiegen ungefährdet Ende Saison wieder in die Interklasse auf. Von der individuellen Entwicklung muss man aber festhalten, dass diese Spiele nicht viel brachten (auch wenn dies vielleicht überheblich klingt).

Die U13 und U19 schafften sogar die Barragespiele ins Elite. Die U13 mit dem besseren Ende für sich, bei der U19 reichte am Schluss auch auf Grund des schmalen Kaders die Kraft leider nicht mehr. Erfreulich aber bei unseren ältesten Junioren ist die Entwicklung, der Leistungsgedanke kommt immer mehr und die an den Tag gelegte mentale Stärke hätte man vor einem Jahr nicht erwartet.

Dass die U13 nächste Saison in den Top 8 der Schweiz mittun können, ist ein Weg der vor 3 Jahren begann (allen Insidern Baden Aue). Viele haben dazu beigetragen, insbesondere unsere Minitrainer, die der U13 immer mehr SpielerInnen zukommen lassen, welche bereits über gute Basics verfügen, aber vor allem auch über Spielerfahrung an etlichen Spieltagen.

Der Walliser Handball konnte sein Level halten (alle Leistungsteams mindestens im Inter) und mit dem U13-Elite Aufstieg einen Farbtupfer setzen. Die seit 5 Jahren verfolgte Linie zeigt Wirkung. Vorallem allen Trainern/Coaches, von der jüngsten Jolie bis zum alten Fuchs Markus gebührt dafür

ein grosser Dank. Dieses Niveau zu halten ist aber harte Arbeit, macht jedoch umso mehr Freude nach einer Saison wie dieser. (Dominik Karlen)



## Hauptsponsor

# RAIFFEISEN

Region Visp



BRIGHT SCIENCE. BRIGHTER LIVING.



SUPPORTERS



Postfach 290  
3930 Visp

## Werte KTV Visp- und HC Tärbinu- Familien,

## Werte KTV Supporters

Die folgende Zusammenstellung zeigt euch auf, wie wir den diesjährigen Beitrag der KTV Supporters in unseren beiden Vereine eingesetzt haben.

CHF 3'000.00*	Co-Sponsoring des Juniorenlagers in Fiesch
CHF 1'000.00*	Betreuung der Mini-Abteilung sowie des Projekts «Handball macht Schule»
CHF 4'000.00*	Entschädigung der Trainer im Junioren-Leistungsbereich (Inter-Niveau)
CHF 4'000.00*	Leitung Schule & Sport an der OS Visp
CHF 300.00	Lottoserie KTV Visp Lotto
<b>CHF 12'300.00</b>	<b>Total Erhaltene Zuwendung der KTV Supporters 2023/24</b>

Alle Angaben die wir mit einem \* markiert haben, sind Teilbeträge der Gesamtkosten.

Die Saison 2023/24 ist für die Junioren und Juniorinnen, aber sicher in die spannende Phase übergegangen und es zeichnet sich wiederum eine erfolgreiche Spielzeit ab. Die jüngsten Spielerinnen und Spieler haben ihre ersten Wettkampf Erfahrungen gemacht. Die U13 ist in der Inter etabliert und klopft an die Tür zur Elite. Die älteren Spieler und Spielerinnen kamen bereits zu mehr als nur erfolgreichen Teileinsätzen bei der 1. Herrenmannschaft beziehungsweise 1. Damenmannschaft.

Auch Dank der finanziellen Unterstützung der Supporter schaffen wir die Basis für erfolgreichen Handball mit Leistungscharakter in unserer Jugendabteilung.

Mit viel Herzblut und Engagement versuchen wir auch im Juniorinnenbereich wiederum Fuss zu fassen und ein U16 Team für die nächste Saison auf die Beine zu stellen.

Im Namen aller Juniorinnen und Junioren sowie der beiden Vorständen des HCV und KTV bedanken wir uns von ganzem Herzen bei euch!

**Camenzind Rinaldo**  
Präsident KTV Visp Handball



**Stoffel Cyrill**  
Präsident HC Visperterminen



## Co-Sponsoren



GARAGE LANDBRÜCHE



enalpin



# Impressionen Saison 23/24





## 1. Mannschaft (1. Liga)



Die 1. Mannschaft startete zuversichtlich in die Saison 2023/2024. Gegen den Aufstiegs kandidaten aus Biel erzielte man in letzter Sekunde ein Unentschieden. Das Fanionteam zeigte eine starke Vorrunde. Viele waren gespannt, wie sich die wohl jüngste 1. Liga Mannschaft durchsetzen kann. Das «Eini» konnte sich in zahlreichen Spielen beweisen und brachte viele Gegner mit ihrem schnellen Spiel zum Verzweifeln. In den ersten zehn Spielen musste man sich nur gegen Bern und WEST Crissier geschlagen geben. Ein Highlight der Saison war der hohe Auswärtssieg gegen die SG Nyon mit den beiden Ex-Vispern Luca Vitetta und Marchis Tamas. Mit acht Toren siegten die Visper gegen Nyon, welches diese Saison ein starkes Kader vorzuweisen hatte. Die 1. Mannschaft zeigte in der Vorrunde eine starke Leistung und bewies, dass man in der 1.Liga weit vorne mitspielen kann.

In der Rückrunde mussten die Oberwalliser einen Rückschritt hinnehmen. Das schnelle

Visper Tempospiel funktionierte weniger erfolgreich als in der Vorrunde. So musste man trotz Favoritenrolle Niederlagen gegen Solothurn, Lausanne oder Olten hinnehmen. Der absolute Tiefpunkt war das Unentschieden gegen den Tabellenletzten Vevey. Gegen ein Team, welches eigentlich nicht in die 1.Liga gehört, leisteten sich die Visper wohl ihre schlechteste Partie der Saison. Trotzdem konnte das Fanionteam zeigen, dass man sich auch vor den «Grossen» nicht verstecken muss. So führte man gegen Bern, welches später in die Nationalliga B aufgestiegen ist, bis zur Pause. Auch gegen WEST Crissier fehlte nicht viel für eine Überraschung. Gegen Nyon lag man zeitweise mit fünf Toren vor und verlor schlussendlich äusserst knapp. Die Rückrunde fiel deutlich schlechter aus, trotzdem konnte ab und zu gezeigt werden, dass der KTV Visp in die obere Hälfte der 1.Liga Gruppe gehört.

Da die Visper ihr letztes Spiel schon am 24.03 bestritten haben, bleibt nun sehr viel

Zeit für die Vorbereitung auf die Saison 24/25. Obwohl die Mannschaft keine Abgänge verzeichnen muss, werden sich in Zukunft neue Herausforderungen ergeben. Einige Spieler müssen ins Militär einrücken und ein paar beginnen ihr Studium ausserhalb vom Wallis. (Pascal Kreuzer)

RANG	TEAM	SP	PKT
1	HS Biel	22	39
2	Handball Bern U23	22	38
3	SG WEST Crissier	22	35
4	SG Nyon	22	33
5	SG HV Olten 1	22	28
6	<b>KTV Visp Handball</b>	22	22
7	FSG Lausanne-Ville/Cully 1	22	17
8	SG TV Solothurn	22	15
9	SG Wacker Thun 2 / Steffisburg	22	15
10	CS Chénôis Genève Handball	22	10
11	HV Herzogenbusche	22	8
12	HC Vevey 1	22	4

## 2. Mannschaft (3. Liga)



### Eine Geschichte von Toren, Tränen, Triumph und einigen Zeitstrafen

Die Handballmannschaft der SG Visp 2 / Visperterminen hat eine Saison erlebt, die so einige Höhen und Tiefen hatte, dass selbst ein Bergsteiger ab und an neidisch wäre.

Das Team bestritt 16 Meisterschafts- und ein Cup-Spiel. Wir haben uns durch 7 Siege gekämpft, doch leider mussten wir auch 10 Niederlagen einstecken, die so schmerzhaft waren, dass so manch ein Spieler und Zuschauer am Abend wohl ein Tränchen verdrückte.

Aber Moment mal, die Saison hatte noch mehr Überraschungen zu bieten! Während der turbulenten 17 Spiele konnten neue Spieler gewonnen und ehemalige Spieler wiedergewonnen werden. Es war eine regelrechte Spieler-Roulette! Neue Gesichter brachten frischen Wind ins Team, während Rückkehrer wie verlorene Söhne empfangen wurden. Wir haben noch ein paar besondere Erwähnungen! Der trainingsfleißigste Spieler der

Saison ist zweifellos Thomas „Der Trainingsweltmeister“ Zerbuben, der mit seiner unermüdlichen Hingabe und seinem Einsatz auf dem Trainingsplatz eine Inspiration für das gesamte Team war. Wir haben noch eine weitere Kategorie: die Zeitstrafen! Und der Strafenkönig ist niemand anderes als Patrick „Haugeden“ Nagy, der mit stolzen 12 x 2-Minuten-Strafen die Konkurrenz hinter sich gelassen hat. Ein echter Rekord, der zeigt, dass er nicht nur auf dem Feld, sondern auch auf der Strafbank eine starke Präsenz hat. Und während wir über besondere Erwähnungen sprechen, dürfen wir nicht vergessen, einen Abschied zu vermerken: Am Ende der Saison verabschiedeten wir uns von Matthias „Zubi“ Zuber, der zum gefühlten 5. Mal in seiner Karriere die Handballschuhe an den Nagel hängt. Ob es bei diesem bleibt oder wir ihn schon bald wieder in unseren Reihen haben, werden wir sehen.

Hey, bei aller Ernsthaftigkeit haben wir dennoch die Show

gerockt! Mit 441 Toren haben wir mehr Löcher in die gegnerische Verteidigung gerissen als ein hungriger Maulwurf im Gemüsegarten. Und mit Sascha „Torschützenkönig“ Furter, mit seinen 96 Treffern, an der Spitze, hat er mehr Tore in einer Saison erzielt als so manch ein Fussballspieler in seiner Karriere.

Insgesamt war diese Saison wie eine gemütliche Achterbahnfahrt, aber am Ende des Tages können sich die Spieler der SG Visp 2 / Visperterminen auf die Schultern klopfen und sagen: „Es het Gspass gmacht!“ Und das ist wirklich das Wichtigste, oder? Nun, neben den Siegen, den Toren, den Fans, den unvermeidlichen Zeitstrafen, dem trainingsfleißigsten Spieler, dem Rücktrittsprofi und den neuen/alten Spielern natürlich! (Elias Sarbach)

Platz	Team	S	T
1	HBC Ins 1	16	28
2	HBC Neuchâtel *	16	24
3	SG TV Steffisburg 3 / Wacker *	16	23
4	HG Bodeli *	16	20
5	SG Visp 2-Visperterminen	16	14
6	HGO	16	12
7	TV Länggasse Bern 3	16	11
8	CH Fribourg	16	9
9	Club 72 Köniz	16	3



## Damen (3. Liga)



Nach erfolgreichen Aufstiegsspielen der letzten Saison konnten sich die Damen nun zu Beginn der Saison 23/24 mit Teams der 2. Liga konkurrieren. Es war klar, dass dies keine einfache, aber dennoch machbare Aufgabe werden würde. Man wollte sich in dieser neuen Liga beweisen mit dem Ziel, einen Platz im Mittelfeld und damit den Ligaerhalt sichern zu können. Trotz kleinerer Spieleranzahl und einigen Ausfällen starteten die Damen motiviert in die neue Saison. Es zeigte sich schnell, dass die Teams stärker waren als bisher gewohnt. Trotzdem konnten die Damen gut mithalten und zeigten, dass sie einen Platz in der 2. Liga verdient haben. Mit gemeinsamen Teamwillen und starker Leistung konnten 2 Siege und 2 Unentschieden erreicht werden. Jedoch mussten sich die Damen einige Male zu viel mit ein paar wenigen Toren geschlagen geben, sodass es am Ende nicht für den Ligaerhalt reichte. Mit der 3. Liga wollte man

sich nicht lange beschäftigen, denn das Ziel war klar: Wieder zurück in die 2. Liga! In der zweiten Saisonhälfte schlugen sich die Damen deutlich besser und konnten sich in der Tabelle behaupten. Ganze 6 Siege konnten erreicht werden. Der erste Platz und der damit garantierte Direktaufstieg wurde zwar nicht erreicht, aber die Damen sicherten sich den starken zweiten Rang und befanden sich somit erneut in den Aufstiegsspielen. Die letzten zwei Spiele der Saison, in denen die Damen noch einmal alles geben wollen. Zum Hinspiel ging es nach Zürich gegen den TV Witiikon 1. Dieser stellten sich als einen nicht zu unterschätzenden Gegner heraus und man stand zur Halbzeit mit 6 Toren hinten. In der zweiten Halbzeit spielte man etwas besser und kam bis an 2 Toren heran. Jedoch konnten die Damen über das ganze Spiel hinweg nicht zu 100% die nötige und mögliche Leistung aufs Spielfeld bringen, weshalb

die ersten 2 Punkte in Zürich liegen blieben (27:25). Das Rückspiel daheim muss nun mit 3 Toren gewonnen werden. Trotz der nicht ganz einfachen Ausgangslage liessen sich die Damen nicht unterkriegen und sahen den Sieg vor Augen. Mit einer hervorragenden Leistung in der ersten Halbzeit konnte man mit 7 Toren in Führung gehen. Diese Führung konnte dank der lautstarken Unterstützung der vielen Fans bis zum Schluss dominiert werden. Mit 31:25 war nicht nur der Sieg, sondern auch das Torverhältnis auf Seiten der Visper Damen und man wird nächste Saison wieder in der 2. Liga mitspielen. (Jael und Jana Andenmaten)

Platz	Team	Punkte	Spieler
1	BSV RW Sursee	10	16
2	SG Visp-Visperterminen	10	13
3	HC Servette 1	10	11
4	HBC Neuchâtel	10	10
5	TV Dägermatten	10	7
6	SG RW Thun 3/Grosshöchstetten	10	3



# Jahresbericht 2024 Kids / U7



Trainer: Sascha Furrer, Elias Sarbach

Assistenten: Leonie Zerzuben, Seraina Wasmer, Elias Sarbach

Seit August 2023 trainieren die Kids wieder jeden Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr in der Spielhalle und dies vom jüngsten Teilnehmer 3-jährig bis hin zur 7-Jährigen. Um die Koordination der Kids wie Laufen, Hüpfen und Richtungswechseln zu verbessern, wurden immer wieder kleinere Parcours und Wettkämpfe aufgestellt.

Das farbenfrohe Fasnachts-training durfte auch hier nicht fehlen. Die Kinder konnten hier ihrer Fantasie freien Lauf lassen.



Kurz danach war der Osterhase im Parkji unterwegs. Ein grosser Schatz mit zahlrei-

chen Eiern und Schoggihasen wurde auch bei schlechtem Wetter mit grossem Eifer gefunden.



## U7 Vize-Westschweizermeister

Wir haben einige sehr aktive Kinder, welche bereits seit ca. 2-3 Jahre bei uns im Team sind und nun hat sich der Fleiss auch bezahlt gemacht. Die 5- und 6-Jährigen durften dieses Jahr an mehreren Miniturnieren als die neue U7 vom KTV Visp Handball auftreten. Bis anhin wurden 5 Turniere absolviert und eine super Bilanz daraus gezogen.

Unser 1. Turnier im September 2023 fand in Thun statt und die Kids durften hier zum ersten Mal an der grossen Welt des Handballs schnuppern. Das

2. Turnier im Oktober in Visp war ein weiterer Schnitt Richtung Erfolg. Beim 3. Turnier in Lausanne im Januar dieses Jahres konnten die Youngsters ihr Können unter Beweis stellen und gewannen das Turnier **ohne** mit der Wimper zu zucken.



Das 4. Turnier war leider nicht mehr in unseren Händen, wir mussten in der Gruppe «U9 Beginners» starten da zu wenig U7 Mannschaften gemeldet waren und unterlagen der Körpergrösse. Aber wie heisst es so schön, aus Niederlagen lernt man.

Doch dann kam das alles ersehnte wichtigste Turnier im Mai in Yverdon. Die Kids meisterten ein Spiel nach dem anderen und wurden mit Siegen erfreut. Am Schluss standen wir auf dem Treppchen und wurden VIZE-WESTSCHWEIZERMEISTER. Bravo! Toller Einsatz.





Das Siegeseis schmeckte dieses Mal besonders gut.



Wir sind stolz auf das Engagement und die Fortschritte der Kids und freuen

uns darauf, bis Ende Schuljahr und im kommenden Jahr gemeinsam weiter zu wachsen und uns zu verbessern.

Ein grosses Danke an meine super Assistentinnen und meinen Trainerkollegen Elias Sarbach. Leider werden wir uns nach lan-

gen 3 Jahren von Seraina Wasmer verabschieden. Danke das du immer dabei warst und stets die Nerven behalten hast. (Sascha Furrer)

## Mini U9 / U11



In der vergangenen Spielzeit nahmen unsere U9- und U11-Mannschaften an mehreren Turnieren in der Westschweiz und im Kanton Bern teil.

Die Saison begann mit einem Heimturnier in der Visper BFO. Die Organisation solcher Heimturniere stellt eine zunehmende Herausforderung dar, da nur wenige Vereine bereit sind, die weite Reise ins Wallis auf sich zu nehmen. Umso mehr freuten wir uns, unseren Spielern in dieser Saison die Gelegenheit zu bieten, ihr Können vor heimischem Publikum zu zeigen.

Die Erfolge bei den zahlreichen Turnieren waren sehr unterschiedlich. Es gab

Turniere, in denen unsere Mannschaften hervorragende Ergebnisse erzielten und sogar Turniersiege feierten. Doch es gab auch Turniere, bei denen kaum ein Spiel gewonnen wurde. Dies lag einerseits an den variierenden Stärken der Gegner in den verschiedenen Regionen und andererseits daran, dass auf diesem Niveau wichtig ist, dass alle Kinder spielen können. Denn nur durch Spielpraxis können sie sich verbessern. Deshalb legt der Trainerstab grossen Wert darauf, jedem Spieler in allen Spielsituationen die Möglichkeit zu geben, sich zu beweisen und Erfahrungen zu sammeln.

Im Finalturnier um den

Westschweizermeistertitel wurde versucht, das Optimum aus dem Team herauszuholen. Im Gegensatz zu den Vorjahren reiste die Mannschaft dieses Jahr als Aussenseiter zum Turnier in Yverdon. Trotz dieser Ausgangslage konnte die U11 ihren Titel in der höchsten Stärkeklasse verdientermassen verteidigen. Auch in der zweiten Stärkeklasse zeigte die zweite U11-Mannschaft eine beeindruckende Leistung und erreichte das Finale, unterlag dort jedoch knapp mit zwei Toren Unterschied.

Die U11 verfügt über ein breites Kader von 14-16 Spielern und Spielerinnen. Im Gegensatz dazu steht die U9, die momentan leider nur zwei Spieler aufweisen kann. Unser Ziel für die nächste Saison muss es sein, viele neue Spieler und Spielerinnen der Jahrgänge 2015 und 2016 für den Handballsport zu begeistern.

Ein besonderer Dank gilt unserem abtretenden Trainer Thomas Zerbe.



Thomas hat die letzten Jahre mit vollem Einsatz die U9 und U11 trainiert und gecoacht. Ohne sein Engagement wären die Erfolge der letzten Jahre nicht möglich gewesen.

Die Trainercrew verlässt auch Fabio Zimmermann, der im nächsten Jahr seinen Dienst beim Militär leisten wird. Wir hoffen natürlich, dass Fabio danach den Weg zu uns zurückfin-

det. Auch dir, Fabio, vielen Dank für deinen Einsatz. (Matthias Sarbach)

## U13 Inter/Elite



Diese Saison haben wir alles erlebt. Von Niederlagen zu Unentschieden bis hin zu den vielen Erfolgen also den Siegen. Insgesamt war es aber eine sehr erfolgreiche Saison. Aber sie ist ja noch nicht ganz zu Ende. Wir haben nämlich noch 2 Spiele. Insgesamt bestritten wir bis jetzt 20 Spiele. Davon konnten wir bisher 13 für uns entscheiden, 1 Spiel waren wir gleichauf mit unserem Gegner und 6-mal gingen wir leer aus der Halle. Das härteste Spiel bis jetzt war in Visp gegen Stäfa. Dort mussten wir kämpfen bis zur letzten Sekunde. Schlussendlich reichte es

zum Unentschieden. Dies war doch eine sehr gute Leistung, da Stäfa in der gesamten Saison noch keinen einzigen Punkt liegen gelassen hat. Am Anfang haben wir sie mit Gegenstössen überrannt. Danach liessen wir ein wenig nach. Durch gute Trainings sind wir jetzt auf dieser Stufe und haben die Möglichkeit in die höchste Schweizer U13 Klasse (Elite) aufzusteigen. Ob es reicht, wird sich dieses Wochenende zeigen. Nach Pfingsten werden wir wissen, ob wir Walliser mit SG Fürstenland Handball also Gossau mithalten können. Diese spielten

nämlich bereits in der Elite. Hopp Visp!!! (Angelique Karlen)

POS *	TEAM	GP	PTS
1	Handball Stäfa	10	19
2	SG Visp-Visperterminen	10	13
3	SG Felamt PLUS	10	9
4	SG HEC Sühr Aarau	10	8
5	SG GHA	10	7
6	BSV RW Sursee *	10	4

*Die U13 spielt in der nächsten Saison in der Elite (unter den Top 8 Teams der Schweiz)! Die Gegner heissen also nicht mehr Sursee oder Lyss, sondern Pfadi Winterthur, Kadetten Schaffhausen und GC Amicitia Zürich. Wer hätte dies Anfangs Saison oder vor 2 Jahren, wo wir noch in der Promotion spielten, gedacht. Das Team hat immer an sich geglaubt, selbst ein 7 Tore Rückstand in Gossau hat es nicht aus der Ruhe gebracht und nochmals auf 2 Tore verkürzt. In Visp dann haben die Niki-Girls und Boys vor einem euphorisierten Publikum - ich kann mich nicht daran erinnern*



in einem Nachwuchsspiel eine solche Stimmung in der BFO gehabt zu haben – das letzte auch sich herausgeholt. Die letzten 10 Minuten wurde das Team förmlich übers Spielfeld getragen, alle Schmerzen gingen im Adrenalin-Kick vergessen und ein heroischer Kampf ging mit einem 8 Tore Sieg zu Ende. Die diesjährige U13 hat in der Walliser Handball-

historie eine neue Seite aufgeschlagen. Der Verein und ich danke allen die zu dieser Parforceleistung etwas beigetragen haben (diese kommt nicht von nichts), aber speziell dem Team, welches ihr selbsternanntes Ziel nie aus den Augen verloren hat (der Wille kann ja bekanntlich Berge versetzen). Es erfüllte mich mit Stolz dieses Team trainieren

zu dürfen. (Dominik Karlen)



U13 Turniermannschaft

## MU15 Inter/Regio



Unser Team erlebte in der letzten Saison viele Hochs und Tiefs. Wir starteten in der U15 Inter. Weil wir nur wenige 2009 und 2010 in unserem Team hatten, mussten wir immer wieder auf U13 Spieler zurückgreifen, vielen Dank für eure Unterstützung. Aber auch trotz ihrer Hilfe verloren wir das Abstiegsspiel gegen Leimental. Ende Jahr waren alle geschlagen wegen des Abstiegs. Manche wollten sogar mit dem Handball aufhören. Zu Beginn der Rückrunde stieß ein neuer, motivierter Spieler

zu uns ins Team, Lukas Zufornen. Wir wollten wieder aufsteigen und dafür würden wir trainieren. Ende Januar oder sogar anfangs Februar erhielten wir die Nachricht, dass wir Ende Rückrunde nach Paris gehen werden, um dort an einem Eliteturnier teilzunehmen. Das war ein weiterer Ansporn für unser Team. Wir gewannen in der Regio Liga ein Spiel nach dem anderen. Bei unserem grössten Sieg schossen wir sogar 70 Tore. Wir schafften es in die Aufstiegsspiele gegen den KJS Schaffhausen.

Das Hinspiel in der BFO in Visp gewannen wir mit 41:27, also mit 14 Toren Vorsprung. Im Rückspiel in Schaffhausen war die Stimmung des Teams sehr gut, wir waren motiviert, obwohl ein paar Spieler wegen den Ferien, in denen das Spiel stattfand, nicht da waren. Wir verloren das Spiel nur knapp, mit 2 Toren Differenz. Stiegen jedoch, durch die Tordifferenz, letzten Endes auf. Wir danken unseren Trainern Dominik Karlen und Piotr Biernecki, für Ihre Unterstützung und dass sie uns ermöglichten nach Paris zu gehen. Wir trainieren jetzt weiterhin hart für das kommende Turnier in Paris. (Janis Otto Salzmann)

RANG	TEAM	SP	PKT
1	SG Visp-Visperterminen	7	14
2	Lancy Plan-les-Ouates Hb	7	12
3	SG Yverdon/Crisler	7	10
4	FSG Lausanne-Viller/Cugy	7	8
5	Corsier Mairier	7	4
6	Nyon Handball La Côte *	7	3
7	SG Vaud La Côte 2	7	3
8	Chénis Genève Handball	7	2

# MU17 Inter



Die vergangene Saison war für unsere U17-Mannschaft eine Herausforderung mit gemischten Ergebnissen. In der Hinrunde blieb das Team hinter den Erwartungen zurück und musste den bitteren Abstieg von der attraktiven Inter-Stärkeklasse und die Promotion hinnehmen. In der Rückrunde sowie den darauffolgenden Aufstiegs-spielen konnten die Jungs in überzeugender Manier den Wiederaufstieg sichern. Die Saison begann mit einem Sieg gegen SG Solothurn-Regio, der zeigte, welches Potenzial in der Mannschaft steckt. Doch schon bald darauf folgten Rückschläge in Form von Niederlagen gegen SG Handball Seeland und SG Espoirs Nordwest. Das Team kämpfte weiter, und konnte zwei weitere Siege einfahren. Insbesondere nach dem wichtigen Heimsieg gegen den Direktkonkurrenten aus Möhlin schien der Ligaerhalt in Griffnähe. Doch stattdessen drehten die Aargauer in den folgenden Spielen nach der Niederlage gegen unser

Team auf und holte Punkt um Punkt. Im denkbar schlechtesten Moment wurde eine Baisse eingefangen. Die Jungs der Spielgemeinschaft Visp/Vispertenmin reisten ohne Punkte aus dem eminent wichtigen Auswärtsspiel in Möhlin nach Hause und im knappen Spiel gegen Suhr Aarau kamen sie nicht über ein Unentschieden hinaus. So kam es wie es kommen musste. In den letzten vier Spiele gingen die Walliser sieglos vom Platz, während Möhlin in der gleichen Zeit 7 Punkte verbuchte, was für unser Team den Abstieg aus der Inter-Stärkeklasse bedeutete. Statt gegen Nachwuchsteams von schweizweit etablierten Handballclubs der oberen Ligen spielten die Jungs Visper in der Rückrunde gegen Bödeli, Grosshöchstetten und ein Team der Spielgemeinschaft Steffisburg/Thun. Die Spiele der Rückrunde konnten, abgesehen von der Auswärtsniederlage in Bödeli, wo mehrheitlich U15-Spieler zum Zuge kam, allesamt relativ locker gewonnen werden. Die Tordif-

ferenz von +66 nach 6 Spielen verdeutlicht diese Tatsache. Als Erstplatzierte der Rückrunde spielte die U17 eine Finalrunde gegen die SG Ruswil Wolhusen um den Aufstieg in die Inter-Stärkeklasse. Da schon das Hinspiel auswärts mit 25:40 gewonnen wurde, war schon vor dem Rückspiel klar, dass dem (Wieder-)Aufstieg nichts mehr im Wege steht. Eine Woche später im Rückspiel in Visp verlor unsere U17 zwar das Spiel mit einem Tor Differenz, aber das Verpassen des sicher geglaubten Aufstiegs stand nie wirklich in Gefahr.

RHS	TEAM	SP	PKT
1	SG Visp-Vispertenmin	6	10
2	HG Bödeli*	6	7
3	BSC Grosshöchstetten*	6	5
4	SG LakeSide Steffisburg Wacker	6	2



## MU19 Inter



Die Konstellation des Kaders zu Beginn der Saison erwies sich als äusserst herausfordernd. Nur gerade 8 Spieler in diesem Alter standen uns zur Verfügung. Die Finalrunde erreichten wir trotzdem zum 3. Mal in 3 Jahren relativ souverän und dies trotz zweier kroatischer Abgängen. Das Häufchen der letzten 6 machte sich zusammen mit den U17-Junioren an, die Finalrunde zu rocken. Zu Beginn ging dies gründlich in die Hosen (3 Spiele, 0 Punkte). Zuhause gegen Möhlin kam die Wende und vor da an war klar, dass jeder Ausrutscher das Ende der Ambitionen darstellen würde. In einem Herzschlagfi-

nale schoss Kian Kuonen das Team in Möhlin 2 Sekunden vor Schluss in die Elite-Barragespiele. In diesen waren wir zwar nicht weit von der RLZ Fürstenland entfernt. Aber die mangelnde Kaderbreite, nicht einsetzbare oder angeschlagene Spieler reichten nicht, um einen Sondereffort zu erbringen.

Trotzdem hat sich das Team trotz dieser Umstände positiv entwickelt. Die U17-Junioren konnten in diversen Spielen zeigen, dass sie in der kommenden Saison direkt auf U19-Inter Niveau einsteigen können. Viele Spiele in der Finalrunde wurde erst in den letzten Minuten umgebogen.

Ein Umstand, den es in den vorderen Jahren bei dieser Generation selten gab. Nach den anfänglichen Auf und Ab's, hat sich das Team auf und neben dem Spielfeld gefunden. Wir wissen wo es die Hebel anzusetzen gilt, die Richtung stimmt. (Dominik Karlen)

RIS	TEAM	SP	PKT
1	SG Stans/Altdorf	10	20
2	SG Visp-Vispertimmen	10	11
3	SG Arbon Lakers	10	10
4	SG Möhlin / Magden	10	9
5	SG Suhr Aarau / Olten *	10	5
6	SG THW Handball	10	5

## Handball Naters / Bitsch

Das Trainerteam Kiri Plüss und Tobias Meyre können regelmässig zwischen 8 und 14 Kinder in der Halle zum Training begrüßen. Im Zentrum steht dabei, die Freude am Handball zu vermitteln und einander mit Respekt zu be-

gegen. Die Mischung aus verschiedenen Altersgruppen macht es aus: Erfahrene Kinder bringen im Spiel den jüngeren die Regeln und das Zusammenspiel bei. Nicht ganz ohne Stolz stammen aus den letzten zwei Jahren 6 Team-

mitglieder aus den U9, U11, U13 und U14 Girls aus dieser Trainingsgruppe. (Tobias Meyre)



## Wir sagen Danke!

- **Allen Trainern**  
für Ihren Einsatz während der ganzen Saison
- **Allen Helfern und Funktionären**  
für ihre wichtige Hilfe zu Gunsten des Vereins
- **Und namentlich dieses Jahr, Danke Randolph Karlen**  
für 12 Jahre Präsident der KTV Supporter, 12 Jahre im Dienst  
für die jungen Handballspieler/innen
- **So wie Danke Marc Wyssen**  
für deine langjährige Arbeit als Präsident des Walliser Handballverband

## Wir gratulieren

- **Allen Lernenden und Studierenden**  
welche eine Lehre oder ein Studium abgeschlossen haben
- **Patrick Nagy und Muriel**  
zur Geburt von Ben Nagy
- **Lukas Kosik und Maria**  
zur Geburt von Lukas



## CO - Sponsoren



GARAGE **LANDBRÜCKE**



**enalpin**



**vaudoise**



Hauptsponsoren des KTV Visp Handball

**RAIFFEISEN**

**Region Visp**

**dsm-firmenich** 